

LAAG1 - Klausur  
FSU Jena - WS 06/07  
- Lösungen -

Stilianos Louca

February 14, 2007

---

### Aufgabe 1

a) Ein System von Vektoren  $v_1, \dots, v_n$  ist genau dann linear unabhängig wenn gilt:

$$\left( \text{Sind } \lambda_1, \dots, \lambda_n \in k : \sum_{i=1}^n \lambda_i v_i = 0 \right) \Rightarrow (\lambda_i = 0 \ \forall i \in \{1, \dots, n\})$$

b)

$$A := \begin{pmatrix} - & v_1 & - \\ - & v_2 & - \\ - & v_3 & - \end{pmatrix} \rightarrow \text{Gauss} \rightarrow \text{Rang}(A) = 3 \Rightarrow v_1, v_2, v_3 \text{ Lin.Unabh.}$$

### Aufgabe 2

Aussage (c) ist falsch. Gegenbeispiel: Jede Einheitsmatrix  $E_n$  hat als einzigen Eigenwert die 1 und ist Diagonalisierbar denn  $E_n^{-1} \cdot E_n \cdot E_n = E_n$ .

### Aufgabe 3

a) Seien  $U, W \subseteq V$  Unterräume des endlich-dimensionalen  $k$ -Vektorraums  $V$ . Dann gilt:

$$\dim(U + W) = \dim(U) + \dim(W) - \dim(U \cap W)$$

b) Seien  $V, W$  zwei  $k$ -Vektorräume und  $V$  endlich dimensional. Sei  $f : V \rightarrow W$  eine lineare Abbildung. Dann gilt:

$$\dim(\text{Kern}(f)) + \dim(\text{Bild}(f)) = \dim(V)$$

c)

$$K_f := \text{Kern}(f), K_g := \text{Kern}(g), B_f := \text{Bild}(f), B_g := \text{Bild}(g)$$

$$\dim(K_f \cap K_g) = \dim(K_f) + \dim(K_g) - \dim(K_f + K_g) =$$

$$\dim(\mathbb{R}^5) - \dim(B_f) + \dim(\mathbb{R}^5) - \dim(B_g) - \dim(K_f + K_g) \geq 5 - 2 + 5 - 2 - 5 = 1$$

$$\Rightarrow K_f \cap K_g \neq \{0\} \Rightarrow \exists v \neq 0 \in \mathbb{R}^5 : v \in K_f \wedge v \in K_g \quad \square$$

## Aufgabe 4

- a) Ist  $V$  ein endlich dimensionaler  $k$ -Vektorraum und  $b_1, \dots, b_r \in V$  linear unabhängige Vektoren. Dann gibt es Vektoren  $b_{r+1}, \dots, b_n \in V$  so dass  $b_1, \dots, b_r, b_{r+1}, \dots, b_n$  eine Basis von  $V$  bilden.
- b) Sind  $V, W$  zwei  $k$ -Vektorräume,  $b_1, \dots, b_n \in V$  eine Basis von  $V$  und  $w_1, \dots, w_n \in W$  beliebige Vektoren aus  $W$ . Dann existiert genau eine lineare Abbildung  $f: V \rightarrow W$  mit  $f(b_i) = w_i \forall i \in \{1, \dots, n\}$
- c) Da  $v_1, v_2$  linear Unabhängig kann man sie zu einer Basis  $v_1, v_2, v_3$  von  $V$  fortsetzen. Dann gibt es genau eine lineare Abbildung  $h: V \rightarrow W$  mit  $h(v_1) = f(v_1), h(v_2) = g(v_2), h(v_3) = 0 \in W$ . Da  $v_3$  in einer Basis vorkommt, ist  $v_3 \neq 0$  also ist auch die zweite Bedingung erfüllt.  $\square$

## Aufgabe 5

- a) Sei  $A \in M(m \times n, k)$  die gesuchte Matrix, wobei  $n = \dim(V), m = \dim(W)$ . Voraussetzungen: Eine Basis  $B: b_1, b_2, \dots, b_n$  von  $V$  und eine Basis  $C: c_1, c_2, \dots, c_m$  von  $W$ . Dann ist  $A$  gegeben durch:

$$i - \text{te Spalte von } A = A \cdot e_i = \text{Koordinatenvektor von } f(b_i) \text{ bezüglich } C$$

Da  $f(b_i)$  bekannt ist und dessen Koordinatenvektor, ist auch  $A$  leicht zu konstruieren.

- b)

Sei  $B: b_1 := (x_1, y_1), b_2 := (x_2, y_2)$  die gesuchte Basis.

$$\Rightarrow f(b_1) = (x_1 + y_1, x_1 - 2y_1, y_1 - x_1) \stackrel{!}{=} 1 \cdot (3, -3, 1) \Rightarrow x_1 = 1, y_1 = 2 \text{ also } b_1 = (1, 2)$$

$$\text{Analog: } f(b_2) = (x_2 + y_2, x_2 - 2y_2, y_2 - x_2) \stackrel{!}{=} 1 \cdot (3, 0, -1) \Rightarrow x_2 = 2, y_2 = 1 \text{ also } b_2 = (2, 1)$$

## Aufgabe 6

- a) Ein Skalar  $\lambda \in k$  ist genau dann ein Eigenwert von  $A$  wenn:

$$\exists v \in k^n : v \neq 0 \wedge A \cdot v = \lambda \cdot v$$

Der Eigenraum  $E_\lambda(A)$  eines Eigenwertes  $\lambda$  ist definiert als:

$$E_\lambda(A) := \{v \in k^n \mid A \cdot v = \lambda \cdot v\}$$

- b) Das charakteristische Polynom  $P_x(A)$  von  $A$  ist definiert als:

$$P_x(A) := \det(XE_n - A)$$

Die Nullstellen dieses Polynoms sind genau die Eigenwerte von  $A$ .

- c)

$$P_x(A) = \det(XE_3 - A) = x^2(x - 4) \Rightarrow \lambda_1 := 0, \lambda_2 := 4 \text{ Eigenwerte von } A$$

$$\text{Eigenräume: } E_{\lambda_1}(A) = \{(-\alpha - 2\beta, \alpha, \beta) \mid \alpha, \beta \in \mathbb{R}\}, \text{ Basis: } v_1 := (-1, 1, 0), v_2 := (-2, 0, 1)$$

$$E_{\lambda_2}(A) = \{(\alpha, \alpha, \alpha) \mid \alpha \in \mathbb{R}\}, \text{ Basis: } v_3 := (1, 1, 1)$$

- d) Da  $v_1, v_2, v_3$  linear Unabhängig bilden sie eine Basis von  $\mathbb{R}^3$  die aus lauter Eigenvektoren von  $A$  besteht. Das heisst  $A$  ist diagonalisierbar.

## Aufgabe 7

- a) Ist  $V$  ein endlich dimensionaler unitärer Vektorraum, und  $F$  ein selbstadjungierter Endomorphismus auf  $V$ , dann gilt:
- 1)  $F$  hat mindestens einen Eigenwert.
  - 1) Alle Eigenwerte von  $F$  sind reell.
  - 1) Es gibt eine Orthonormalbasis von  $V$  die aus lauter Eigenvektoren von  $F$  besteht.
- b) Sei  $B$  diese Matrix.

$$P_x(B) = x^2 - 3x - 2 \Rightarrow \lambda_1 := \frac{3 + \sqrt{17}}{2}, \lambda_2 := \frac{3 - \sqrt{17}}{2} : \text{Eigenwerte von } B$$

$$E_{\lambda_1} = \left\{ \left( \frac{2(1+i)\alpha}{3 + \sqrt{17}}, \alpha \right) \mid \alpha \in \mathbb{C} \right\} \text{ Basis : } v_1 := \left( \frac{4}{3 + \sqrt{17}}, 1 - i \right)$$

$$E_{\lambda_2} = \left\{ \left( \frac{-2(1+i)\alpha}{\sqrt{17} - 3}, \alpha \right) \mid \alpha \in \mathbb{C} \right\} \text{ Basis : } v_2 := \left( \frac{-4}{\sqrt{17} - 3}, 1 - i \right)$$

$$u_1 := \frac{1}{\|v_1\|} \cdot v_1 = \frac{3 + \sqrt{17}}{\sqrt{68 + 12\sqrt{17}}} \cdot v_1, \quad u_2 := \frac{1}{\|v_2\|} \cdot v_2 = \frac{\sqrt{17} - 3}{\sqrt{68 - 12\sqrt{17}}} \cdot v_2$$

$\Rightarrow \|u_1\| = \|u_2\| = 1, u_1 \perp v_2$  da  $B$  hermitesch  $\wedge \lambda_1 \neq \lambda_2, \rightarrow u_1, u_2$  linear Unabhängig

$\Rightarrow u_1, u_2 : ONB$  von  $\mathbb{C}^2 \wedge u_1, u_2$  Eigenvektoren von  $B$ .